



BEITRAG VOM 15.09.2026

Abnahme vor dem ersten Aufheizen: Die Prüfpunkte

Bevor ein neu zugestellter Ofen das erste Mal Feuer sieht, wird er abgegangen. Danach lässt sich nichts mehr nacharbeiten: Was jetzt auffällt, wird kalt ausgebessert — was jetzt übersehen wird, zeigt sich im Betrieb.

Geprüft werden drei Dinge: die Maße, die Oberfläche, die Fugen samt Aufheizkurve. Erst wenn alle drei stimmen, geht der Ofen in die kontrollierte Trocknung.

Abnahme-Checkliste nach der Neuzustellung

- | | |
|--|---|
| ☐ Öffnungen und Durchgänge | Maße gegen die Zeichnung prüfen — Einlauf, Durchgänge, Brenner- und Messöffnungen |
| ☐ Tür und Chargiergerät | passen zur neuen Geometrie, nichts stößt an |
| ☐ Oberfläche | geschlossen, ohne Kiesnester; Kanten und Übergänge auf Risse absuchen |
| ☐ Nacharbeit | Auffälligkeiten jetzt kalt ausbessern und im Protokoll festhalten |
| ☐ Dehnfugen | frei — nicht mit Resten zugesetzt oder mit Mörtel überbrückt |
| ☐ Aufheizkurve | mit dem Betreiber abgestimmt, schriftlich übergeben, Zuständige benannt |
| ☐ Dokumentation | Fotos je Zone, Abnahmeprotokoll von beiden Seiten unterschrieben |



Neu zugestellter Ofenraum vor dem ersten Aufheizen



Ofenfront: Öffnung und Tür passen zur neuen Geometrie

Häufige Fehler

- Abnahme erst nach der Trocknung: Dann wird aus jeder Ausbesserung ein Ausbruch.
- Dehnfugen beim Aufräumen zugesetzt — sie fehlen genau dann, wenn der Ofen sich ausdehnt.
- Aufheizkurve nur mündlich vereinbart: Die nächste Schicht weiß nichts davon.

PRAXISHINWEIS

Planen Sie die Abnahme als festen Termin zwischen Zustellung und Trocknung — mit Zeichnung, Lampe und Protokoll, und mit der Person aus dem Betrieb, die später aufheizt.

Fragen zu Ihrem Aggregat?

Wir prüfen Zustellung, Zonen und Zustand — mit Rückmeldung binnen 24 Stunden, werktags.

+49 89 541 960 200

info@sbs-rs.de

www.sbs-rs.de/fachwissen